

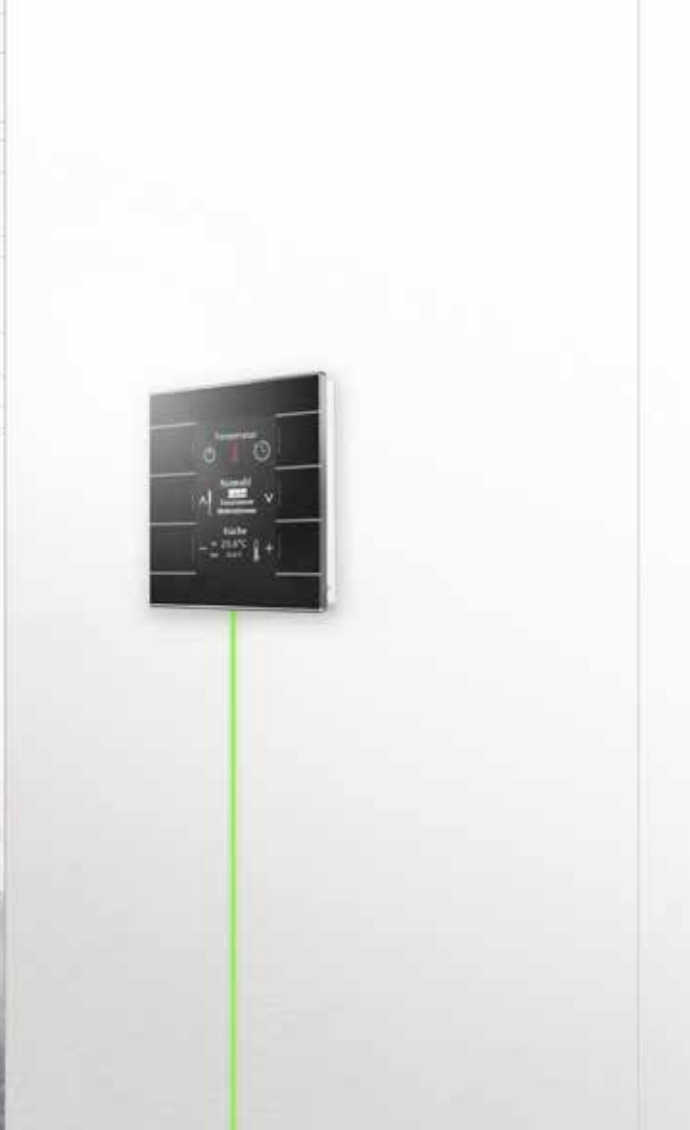
# Jetzt wird's smart!

**KNX-Gebäudeautomation**



**MDT – your KNXpert**





## MDT is Green!

Eine effiziente Nutzung von Energie ist heute wichtiger denn je. Unsere innovativen KNX-Produkte ermöglichen es Ihnen, den Energieverbrauch für Licht, Beschattung, Heizung, Lüftung und Klimatisierung zu reduzieren und gleichzeitig den Komfort zu erhöhen. Da sämtliche elektrisch betriebenen Geräte Ihres Projektes flexibel miteinander kombinierbar sind, eröffnen unsere KNX-Produkte Ihnen beinahe unbegrenzte Möglichkeiten.

Gut 40 % des Gesamtenergieverbrauchs wird in Gewerbebauten oder Wohngebäuden verbraucht. Das Energiesparpotential für eine KNX-Automatisierung mit unseren Produkten gegenüber einer konventionellen Verdrahtung ist beeindruckend:

- ▶ bis zu 30 % bei Beschattungssteuerung, z.B. sonnenstandsabhängige Beschattung
- ▶ bis zu 40 % bei Einzelraumregelung, z.B. Fensterkontakt-abhängige Heizunterbrechung
- ▶ bis zu 40 % bei Beleuchtungssteuerung, z.B. präsenzabhängige Lichtdimmung
- ▶ bis zu 50 % bei Lüftungssteuerung, z.B. VOC-abhängige Aktivierung

# Herzlich willkommen bei MDT – Ihrem KNXpert

## Liebe Leserinnen und Leser,

Eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft ist der Klimawandel und damit im Zusammenhang die notwendige Energie- wende. Diese schaffen wir jedoch nur wenn wir Energie effizient nutzen. Dies wiederum funktioniert nur über Automationslösungen, denn natürlich ist die effizienteste Nutzung, wenn keine Energie unnötig verbraucht wird. Wenn man im Gebäude die Anwendungen Strom, Heizung, Kühlung, Lüftung und Licht automatisiert steuern will, dann am besten mit einem KNX Bussystem.

Durch mehr als 300 Produkte bieten wir bei MDT Planern, System- integratoren, Installateuren und Anwendern eine breite Produktauswahl. Ferner ist KNX als verdrahtete Lösung sehr ausfallsicher und sicher von der Anwendung her betrachtet. Insofern ist KNX die richtige Wahl, wenn es um Gebäudeautomation geht.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen zeigen, was mit KNX- Produkten alles möglich ist. An der außergewöhnlichen Funktionsvielfalt unserer Produkte spüren Sie die Begeisterung und das Applikations- Know-how unserer Entwickler. Das Ziel ist immer, unseren Kunden einen echten Mehrwert zu bieten, der den Alltag im Smart Home noch komfor- tabler macht.

Lassen Sie sich begeistern!

Roger Karner  
CEO



## Inhalt

Made in Germany	4   5
Die Steuerung	6   7
Die Beschattung	8   9
Die Beleuchtung	10   11
Die Heizung	12   13
Die Sensorik	14   15

# Wir bieten mehr!

---

Bevor MDT mit der Produktion von KNX-Komponenten begann, war das Unternehmen bereits mehr als 25 Jahre aktiv: Seit der Gründung im Jahr 1983 stellte MDT Personal Computer und Arbeitsspeicher her, damals unter dem Firmennamen MCI. Ende 1996 wurde die Computerfertigung eingestellt, ab dann produzierte MDT ausschließlich Arbeitsspeicher für PCs. In dieser Phase

begründen sich die extrem flexiblen Produktionsabläufe, denn damals hieß es: morgens bestellt – abends geliefert.

Der Gründungsgedanke des MDT KNX-Sortiments entstand auf einer privaten Baustelle: „So ein KNX-Aktor muss doch mehr können!“. Darauf folgte eine aufwändige Entwicklung, nach welcher das erste eigene KNX-Sortiment

an den Markt ging. Bis heute zieht sich der Kerngedanke, dem Anwender mehr Funktionalität zu bieten, durch die gesamte Produktpalette bei MDT.



## Innovation – Vielfalt mit Mehrwert

Über 300 verschiedene KNX Produkte bietet MDT an, darunter viele mit Alleinstellungsmerkmal. Das ist eines der größten und innovativsten Sortimente am Markt. Eines der ersten Produkte war 2009 ein Binäreingang, der über eine integrierte Logikfunktion verfügte. Was heute eine allgemein verbreitete Funktion ist, war damals eine Revolution: Nun konnten die Informationen der Fenster- und Türkontakte gebündelt genutzt werden. Und auch heute haben MDT Produkte immer einen nützlichen Mehrwert: Ein neues Produkt in der langen Reihe ist der Glas Raumtempertaurregler Smart. Dieser ermöglicht die automatische Sollwertanpassung bei Sonneneinstrahlung, wodurch im Winter die einfallenden Sonnenstrahlen zum Heizen genutzt werden können.

Auch in Zukunft wird es sicherlich noch einige spannende Produktentwicklungen geben. MDT legt dabei großen Wert auf kurze und schnelle Wege.



## Qualität – Made in Germany

MDT entwickelt und produziert die Produkte im oberbergischen Engelskirchen, nahe Köln. Tausende Produkte verlassen das Werk jeden Tag, wobei die Produkte in der Regel kurzfristig verfügbar sind. Möglich macht dies die flexibel aufgestellte Produktion, die sich agil nach der Nachfrage ausrichtet. Mehr als 100 Mitarbeiter am Standort fertigen in verschiedenen Produktionsstufen die KNX-Komponenten.

Für unsere Mitarbeiter steht die Qualität der Produkte an oberster Stelle. Jedes einzelne Produkt wird im Produktionsprozess mehreren verschiedenen Qualitätstest unterzogen. So stellt MDT sicher, dass der Kunde das bestmögliche Ergebnis erhält. Die Überzeugung vom eigenen Produkt zeigt sich auch in der auf 3 Jahre verlängerten Garantie, die für alle MDT Produkte gilt.

## Service – Nah am Kunden

Sollte ein Kunde doch einmal Hilfe benötigen, dann steht ihm der MDT Support, telefonisch oder per Mail, mit Rat und Tat zur Seite. Meist löst ein kurzes Gespräch schon das Problem, falls nicht schauen unsere KNXperts auch in die ETS-Programmierung oder schalten sich auf das Projekt auf. Wie auch immer der Weg aussieht, unser Support bleibt so lange ansprechbar, bis am Ende alle Unklarheiten beseitigt sind und der Kunde vollends zufrieden ist.

Die Mitarbeiter im Support haben auch immer ein offenes Ohr für die Anforderungen der Kunden an die Produkte. So sind aus Kundenanfragen bereits vielfach neue Produktfunktionen entstanden. Für diese Innovationskraft wurde MDT mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, so wurde uns beispielsweise im Jahr 2022 zum siebten Mal in Folge der TOP 100 Innovationspreis verliehen.





## Die Steuerung

Im Smart Home sind viele Funktionen automatisch eingerichtet, doch haben die Nutzer immer die Möglichkeit, ihr System individuell steuern zu können. Taster in den Räumen bieten dafür viel mehr als das gewohnte An/ Aus: Das Dimmen der Beleuchtung, die Heizungsregelung und das Abrufen von Szenen sind nur wenige Beispiele für die nahezu unbegrenzte Funktionsvielfalt.



Glastaster II Light 2-fach  
(BE-GTL2TW.C1)

### Glastaster II Light

Mit dem Glastaster II Light können Funktionen wie Beleuchtung Schalten / Dimmen, Jalousie-, Werte-, Szenensteuerung und die Patschfunktion bedient werden. Jede der kapazitiven Tasten kann mit bis zu drei Funktionen belegt werden, die dann durch einfaches, zweifaches oder dreifaches Tippen auf die Taste abgerufen werden. Häufig werden darüber z.B. Beleuchtungsszenen gesteuert. Der Nutzer schaltet mit einem Tippen die Grundbeleuchtung ein, mit doppeltem Tippen die Ambientebeleuchtung und mit dreifachem Tippen die Vollbeleuchtung. So kann er immer schnell die passende Beleuchtung aktivieren.

## Glastaster II Smart

Der Glastaster II Smart ermöglicht ein schnelles und einfaches Bedienen verschiedener Funktionen wie Beleuchtungs-, Szenen-, Jalousie-, Heizungs- und Farbsteuerung. Das große aktive Farbdisplay dient der Funktions- und Statusanzeige und ist frei konfigurierbar.

### Alles im Griff

Wenn für den Raum alles eingerichtet ist, dann läuft vieles durch das KNX-System automatisch. Dennoch muss der Nutzer in das System eingreifen können, wenn er einmal individuelle Einstellungen vornehmen möchte. Der Glastaster II Smart sieht nicht nur gut aus, er kann mit bis zu 12 Funktionen belegt werden. So steuert der Nutzer Beleuchtung, Szenen, Jalousien, Heizung und Lichtfarbe. Des Weiteren kann das Display im Standby-Modus die Uhrzeit und die Raumtemperatur anzeigen.



Glastaster II Smart  
(BE-GT2TW.02)

### Schnell abschalten

Über den Tag hinweg aktivieren die Nutzer verschiedenste Funktionen, abends soll es dann mit dem Ausschalten schnell gehen. Dann legt der Nutzer einfach die Hand komplett auf den Glastaster, und es wird beispielweise die gesamte Beleuchtung ausgeschaltet. Diese sogenannte „Patschfunktion“ funktioniert auch andersherum: Wenn im Dunkeln nicht die einzelnen Tasten gesucht werden sollen, können über die Patschfunktion vordefinierte Leuchten eingeschaltet werden.

Den Glastaster II Smart, den Glastaster II Light und die Glas Bedienzentrale Smart gibt es auch mit Temperatursensor, so wird ein zusätzlicher Sensor eingespart!



Glas Bedienzentrale Smart  
(BE-GBZS.01)

## Glas Bedienzentrale Smart

Die Glas Bedienzentrale Smart ist das Herzstück für jedes Smart Home. Die integrierte Astrozeitschaltuhr gibt dem System die Zeit vor. Auf dem großen aktiven Farbdisplay werden Innen- / Außentemperatur, Temperatursollwerte, Datum / Uhrzeit, Sonnenaufgang / Sonnenuntergang, Text- und Alarmmeldungen übersichtlich angezeigt.

### Aus und raus

Wer kennt den Gedanken beim Verlassen des Hauses nicht: Ist auch alles ausgeschaltet? Mit einer Glas Bedienzentrale im Flur kann dieser Gedanke getrost beiseitegeschoben werden. Hier wird die Funktion „Zentral Aus“ eingerichtet, über die alle kritischen Verbraucher stromlos geschaltet werden. Natürlich können weitere Funktionen, wie beispielsweise die Beleuchtung ebenfalls mit ausgeschaltet werden, je nach den individuellen Anforderungen des Gebäudes. So kann das Gebäude sorgenfrei verlassen werden.

### Das Gebäude wird smart

Der Nutzer kann sich über die Glas Bedienzentrale Smart Schaltzeiten einrichten, um beispielsweise die Jalousien immer mit Sonnenaufgang hoch- und mit Sonnenuntergang wieder herunterzufahren. Möglich macht das die integrierte Astrozeitschaltuhr, über die dann auch Ausnahmen wie Wochenendzeiten oder Feiertagsausnahmen eingestellt werden können. Damit niemand unbefugt Einstellungen in der Glas Bedienzentrale Smart ändert, kann diese mit einem Zahlencode geschützt werden. Der Zahlencode kann alternativ auch zur Freischaltung einer KNX-Alarmanlage genutzt werden.



# Die Beschattung

Moderne Gebäude sind hervorragend isoliert und haben große Fensterflächen. Dadurch heizen sich die Räume bei Sonneneinstrahlung sehr schnell auf. Ein intelligenter Sonnenschutz gehört daher heute zur Grundausstattung eines neuen Hauses. Zur Steuerung werden Jalousieaktoren mit umfangreichen Funktionen verwendet.

## Beschattung nach Sonnenstand

Richtig smart ist die Beschattung, wenn sie sich automatisch nach der aktuellen Wetterlage richtet. Dann wird der Sonnenschutz zur passenden Zeit nur an den Fenstern heruntergefahren, auf die die Sonne gerade scheint. Um das umzusetzen, wird jedem Fenster die Ausrichtung nach Himmelsrichtung hinterlegt.

Mittels Datum und Uhrzeit, beispielsweise von einer Zeitschaltuhr, berechnet der MDT Jalousieaktor den aktuellen Sonnenstand. Für die optimale Steuerung benötigt der Aktor zusätzlich die Stärke der Sonneneinstrahlung von einer Wetterstation. Mit diesen Informationen fährt der Jalousieaktor die Rollladen automatisch in Abhängigkeit von Sonnenstand und Sonnenstärke. Bei Jalousien können außerdem die Lamellen automatisch nachgeführt werden. So sind die Räume jederzeit vor Überhitzung durch die Sonne geschützt. Zur optimalen Energienutzung kann die Beschattungsfunktion raumtemperaturabhängig gesteuert werden. Liegt die Raumtemperatur unter einem eingestellten Sollwert bleibt die Beschattung oben, bis die Raumtemperatur erreicht ist.



Mit dem Jalousietaster Smart (BE-JTA5504.01) kann der Nutzer die Beschattung manuell steuern und sieht auf dem Display immer den aktuellen Status der Jalousie.



Jalousieaktor 4-fach mit Fahrzeitmessung (JAL-0410M.02)

## Noch schnell Lüften

Nun ist die Jalousie schon heruntergefahren, aber es soll noch schnell gelüftet werden. Anstatt die Jalousie manuell wieder hochzufahren, kann der Nutzer einfach das Fenster kippen und die Jalousie fährt automatisch ein paar Zentimeter auf die Lüftungsposition hoch. Möglich wird dies durch einen Kontakt im Fenster und die Funktionen des MDT Jalousieaktors. Wird das Fenster oder die Terrassentür ganz geöffnet, fährt die Jalousie ganz auf.

Für die Terrassentür geht die Funktion noch weiter: Ist sie geöffnet, wird der Aussperrschutz aktiviert. Der Nutzer kann diesen per Taster jedoch übersteuern.

## Zeitsparend parametrisiert

Bei gewöhnlichen Jalousieaktoren muss die Fahrzeit der Beschattung händisch gemessen und je Jalousie eingestellt werden. MDT fand hierzu eine optimalere Lösung: Der neue Jalousieaktor verfügt über eine automatische Fahrzeitmessung, die bei Einrichtung des Systems nur einmal aktiviert werden muss. Dann misst der Aktor eigenständig die Fahrzeit der Beschattung für jeden Kanal, was dem Installateur die Inbetriebnahme erleichtert. Eine laufende Fahrzeitkorrektur im Hintergrund sorgt für eine permanente und optimale Laufzeiteinstellung der Jalousiemotoren.



## Automatischer Materialschutz

Bei frostigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit können die Raffstoren und Rollläden festfrieren. Wenn dann die automatische Steuerung versucht die Beschattung zu fahren, kann das zu teuren Schäden führen. Deshalb sperrt der MDT Jalousieaktor bei Temperaturen unter 3 Grad und gleichzeitigem Niederschlag die Jalousien. Bei über 5 Grad werden sie nach einer eingestellten Zeit wieder freigegeben.

Auch bei Wind und starkem Regen können Raffstoren Schaden nehmen. Deshalb werden sie sicherheitshalber hochgefahren und gesperrt, bis das Wetter wieder besser ist. Für die Umsetzung des Wind-, Regen- und Frostalarms werden die Informationen einer Wetterstation genutzt.



Mit den Jalousieaktoren (JAL-0x10M.02) können sowohl Jalousien als auch Rollläden gesteuert werden. Die Reiheneinbaugeräte stehen in den Varianten 4-fach / 8-fach zur Verfügung. Jeder Kanal kann über die Parametrierung an die jeweilige Jalousie/Rollläden angepasst werden. Die Kanäle können sowohl manuell auf bestimmte Verfahrzeiten eingestellt werden, als auch absolute Positionen anfahren.



## Die Beleuchtung

---

Die LED hat die Beleuchtungsbranche revolutioniert. Energiesparend, klein und dennoch extrem hell hat sie sich in den letzten 10 Jahren als das bevorzugte Leuchtmittel durchgesetzt. Die Möglichkeiten im Bereich der Helligkeit, der Farben und Weißtöne geben jedem Raum das passende Ambiente.



BE-TAL5501.A1



BE-TAL55T2.B1



BE-TAL55T4.01

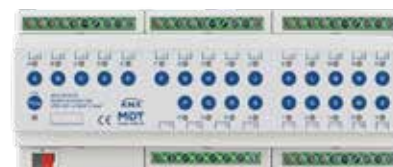
Je nach Raumgröße stehen 1-fach, 2-fach oder 4-fach Taster zur Verfügung.

## Schaltaktor – Komfortable Hausautomation

Es ist abends zu dunkel und das Licht geht an oder es ist im Sommer zu warm und die Klimaanlage schaltet automatisch ein: Als intelligent wird ein Hausautomatisierungssystem empfunden, wenn es eigenständig und passend auf die Bedürfnisse der Bewohner reagiert. Deswegen haben die MDT Schaltaktoren je Kanal eine Schwellwertfunktion. Hier kann beispielsweise bei Erreichen einer Temperatur, Helligkeit oder Feuchtigkeit der angeschlossene Verbraucher (Klimaanlage, Licht, Lüftung) geschaltet werden. So reagiert das Gebäude automatisch auf die Situation in den Räumen.

### Platzsparende Installation

Je größer die KNX-Anlage, desto mehr Platz wird im Schaltschrank benötigt. Da ist es für die Planung wichtig, möglichst viel Funktion in möglichst wenigen Komponenten zu haben. Die 20- / 24-fach Schaltaktoren der MDT AKS-Serie sparen bis zu 30% Platz gegenüber anderen Herstellern.



Schaltaktor 24-fach (AKS-2416.03)

Die Schaltaktoren der AKS-Serie sind mit bistabilen Relais und einer C-Last von bis zu 140  $\mu$ F ausgestattet. Sie haben eine sperrbare Handbedienung und die Statusanzeige-LED können nach einer eingestellten Zeit in einen Sparmodus versetzt werden.



## Dimmaktor – Automatisches Dimmen

Wenn abends die Kinder bereits im Bett sind, kann geschaltetes Licht im Flur als zu hell empfunden werden. Im Smart Home wird das Licht deshalb in den Abendstunden gedimmt, sodass statt 100% Beleuchtung nur noch 20% die Wege erhellen. Das ist ausreichend für die Orientierung und stört nicht in den angrenzenden Räumen. Möglich macht dies der MDT Dimmaktor: hier können Prozentwerte für die Beleuchtung hinterlegt werden. Entweder es wird je ein Wert für Tag / Nacht definiert, oder es kann – und das ist nur mit MDT möglich – eine uhrzeitabhängige Dimmung eingerichtet werden.

Der Dimmaktor (AKD-0401.02) ist optimiert für dimmbare LED-Leuchten und kann je Kanal 250W schalten. Der Parallelbetrieb von zwei Kanälen mit 500W Gesamtleistung ist möglich.

## Controller – Stimmungsvolles Ambiente

Neben Schalten und Dimmen sind es vor allem die Möglichkeiten der Lichtfarben, die die LED so attraktiv machen. Mit einer indirekten LED-Beleuchtung kann der Raum in der zur Stimmung passenden Farbe sanft beleuchtet werden.

Mit den MDT LED-Controllern lassen sich 12/24V RGB/RGBW LED-Stripes sehr komfortabel über den HSV-Farbraum (empfohlen) oder den RGB / RGBW Farbraum steuern.



Der MDT AKD LED-Controller 4-Kanal (AKD-0424R2.02) dimmt 12/24V CV LEDs. Die LEDs können als vier Einzelkanäle, als Tunable White, RGB und RGBW gesteuert werden.

# Die Heizung

In Zeiten steigender Energiekosten ist es besonders wichtig, dass die Hausautomation die effektive Nutzung der Energie unterstützt. So kann der MDT Heizungsaktor den Heizungsbetrieb sperren und den Frostschutz-Modus aktivieren, wenn ein Fenster geöffnet wird. Dafür muss am Fenster natürlich ein Fensterkontakt verbaut sein. Sobald das Fenster geschlossen wird, ist der Heizungsbetrieb wieder aktiviert.

## Wärme nach Bedarf

Um die Energie bestmöglich zu nutzen, wird die Heizung so eingestellt, dass sie nur dann heizt, wenn die Wärme auch benötigt wird. Dazu gehört die Hinterlegung einer Komforttemperatur für den Tag und einer Nachtabsenkung, sodass nachts weniger geheizt wird und einiges an Energie eingespart wird. Wenn die Bewohner nun aber doch mal länger Wärme benötigen, kann der Heizungsaktor per Tastendruck für eine Zeit wieder in den Komfortmodus geschaltet werden, wenn er schon im Nachtmodus war. Alternativ kann der Komfortmodus auch an eine Präsenzerkennung durch einen Präsenzmelder gekoppelt werden. Dann wird so lange die Komforttemperatur gehalten, wie Personen anwesend sind.

MDT ermöglicht noch mehr Energieeinsparung durch die passgenaue Modulation der Heizung: Wenn über die Wetterstation Sonnenschein erfasst wird, kann der Sollwert der Heizung automatisch abgesenkt werden. So wird die natürliche Sonnenenergie im Winter genutzt.

### Materialschutz

Werden Heizventile über eine längere Zeit nicht benutzt, besteht die Gefahr, dass diese sich festsetzen. Um dies zu vermeiden ist eine Schutzfunktion im Heizungsaktor integriert. Ist diese aktiviert, wird alle 6 Tage das Heizventil für 5 min Auf / Zu gefahren. So bleiben die Ventile in Bewegung und können sich nicht festsetzen.



Mit dem Glastaster Plus mit Temperatursensor (BE-GTT4S.01) ist eine Einzelraumregelung schnell umgesetzt.

## Einfache Einrichtung

Kompliziertes Parametrieren war gestern: Im MDT Heizungsaktor ist ein umfangreicher PI-Temperaturregler integriert. Dieser sorgt dafür, dass zur Steuerung der Raumtemperatur lediglich noch die Soll- und Ist-Temperatur des Raumes benötigt werden, den Rest übernimmt der Heizungsaktor.

Die Temperaturwerte werden beispielsweise von einem Taster mit Temperatursensor zur Verfügung gestellt. Die Kombination aus MDT Heizungsaktor und MDT Taster mit Temperatursensor ermöglicht somit eine preiswerte Einzelraumregelung ohne zusätzliche Komponenten.

## Individuelle Einstellungen

Natürlich können noch individuelle Einstellungen getroffen werden. Viele Menschen möchten beispielsweise das Bad wärmer haben als den Rest der Wohnung. Hier kann dann eine höhere Komfort-Temperatur für die Fußbodenheizung eingerichtet werden. Dazu wird mit einem zusätzlichen Bodenfühler die Fußbodentemperatur gemessen und beispielsweise auf 18 Grad gehalten. So ist der Boden immer angenehm warm unter den Füßen.



Die MDT Heizungsaktoren (AKH-0800.03) mit integriertem Temperaturregler (Heizen und Kühlen) steuern bis zu 8 Regelkreise unabhängig voneinander. Jeder Kanal kann bis zu 4 Stellantriebe (230VAC) steuern. Eine besondere Funktion ist die automatische Sollwertanpassung bei Sonneneinstrahlung. Durch diese wird die Heizleistung ganz energieeffizient reduziert, wenn die Sonne durch die Fenster den Raum erwärmt.



## Die Sensorik

---

Damit die Hausautomation auf die Situation in den Räumen reagieren kann, müssen Informationen ins KNX-System geholt werden. Im Innenraum werden dazu beispielsweise Temperaturfühler, Luftsensoren, Bewegungsmelder oder Helligkeitssensoren eingesetzt. Auch die Taster und Regler, über die die Nutzer individuelle Einstellungen vornehmen, geben im Grunde Informationen ins System ein. Für den Außenbereich ist die Wetterstation der zentrale Informationsgeber.



Glaspräsenzmelder mit 3 Sensoren  
(SCN-G360K3.03)

### Präsenz- / Bewegungsmelder – Steuerung durch Anwesenheit

Jeder kennt die häufigste Anwendung für Präsenzmelder: Jemand betritt einen Raum und das Licht geht automatisch an, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist. Wenn der Raum dann wieder verlassen wird, schaltet das Licht automatisch nach kurzer Zeit wieder aus. Wirklich smart werden die Räume, wenn noch weitere Bereiche mit der Anwesenheit verknüpft werden. Zum Beispiel kann die Wohlfühltemperatur der Heizung so lange aktiv bleiben, bis niemand mehr im Raum ist, auch wenn es von der Einstellung her schon Zeit für die Nachtabenkung wäre. Oder die Lüftungsanlage wird bei Anwesenheit eingeschaltet, als Erweiterung kann dies noch an einen Luftgütesensor gekoppelt werden. Oder die Bewegungserkennung wird mit der Alarmanlage gekoppelt und kann so Unbefugte in den Räumlichkeiten melden.

## Eine Lichtsymphonie

Licht ist heute so viel mehr als nur An und Aus. Mit dimmfähigen Leuchten kann die Anlage so eingerichtet werden, dass dem natürlichen Licht genau so viel künstliches Licht zugeDimmt wird, dass im Raum immer dieselbe Helligkeit herrscht. In den Abendstunden kann mit gedämpftem Licht Gemütlichkeit erzeugt werden. Das System wird so eingestellt, dass die Beleuchtung nur auf einen Prozentwert der Tagesbeleuchtung gedimmt wird. Spät in der Nacht wird dann das Hauptlicht gar nicht mehr aktiviert, sondern die LED im Wand-Bewegungsmelder genutzt, um ein sanftes Orientierungslicht zu schalten. Wenn es notwendig ist, zum Beispiel für kleine Kinder oder aus Sicherheitsaspekten im Gewerbegebäuden, kann dieses Licht auch die ganze Nacht aktiviert sein. In einer gut eingerichteten KNX-Anlage folgt die fein abgestimmte Beleuchtung genau dem Rhythmus der Nutzer.



Der Bewegungsmelder (SCN-BWM55T.G2) erfasst mit zwei Sensoren kleinste Bewegungen. Mit einem horizontalen Erfassungswinkel von 180° und einer Reichweite von ø6–10m schaltet er abhängig von der Raumhelligkeit und Bewegung die Beleuchtung.



Raumtemperaturregler Smart  
 (SCN-RTR55S.01)

## Raumtemperaturregler Smart – Individuelle Einstellung

Wenn man lange sitzt, zum Beispiel im Büro oder Homeoffice, dann wird es mit der Zeit kalt. Gut, dass der Nutzer dann auf seine Anzeige im Raumtemperaturregler Smart schauen kann, wie warm es im Raum ist. Die Information über die aktuelle Luftfeuchtigkeit liefert der Regler gleich mit. Wenn die automatische Regelung für den Nutzer nicht passend ist, kann er am Regler die Wunschtemperatur verstellen oder auch Vorgaben für die Lüftung machen. Das KNX-System regelt dann Heizung und Lüftung auf die gewünschten Werte.

## Wetterstation – Heiter bis wolkig

Der Sonnenschutz fährt herunter, wenn die Sonne strahlend auf die Fenster scheint und wird automatisch gesichert, wenn es stürmt. Um das einrichten zu können, muss vor Ort eine Wetterstation installiert sein. Diese erkennt, wie hell und aus welcher Richtung die Sonne scheint. Sie misst außerdem die Windgeschwindigkeit und die Außentemperatur.

Mit diesen Daten steuert sie ganz eigenständig die Beschattung des Hauses an drei Seiten. Die eingeholten Informationen können von vielen anderen Systemteilnehmern genutzt werden, zum Beispiel die Außentemperatur für die Heizungssteuerung.



In der MDT Wetterstation Home (SCN-WS3HW.01) sind drei Helligkeitssensoren für die Himmelsrichtungen Ost, West und Süd sowie ein Dämmerungssensor integriert. Der einstellbare Windsensor und der mit Schwellwerten parametrierbare Temperatursensor rundet das Leistungsspektrum der Wetterstation ab.



**MDT technologies GmbH**  
Papiermühle 1  
51766 Engelskirchen  
Deutschland

---

Tel. +49 2263 88 - 0  
knx@mdt.de  
www.mdt.de

